DER PARITÄTISCHE
UNSER SPITZENVERBAND

GEHÖRLOSEN ZENTRUM BREMEN

INFORMATIONSBLATT

MITTEILUNGSBLATT DES LANDESVERBANDES DER GEHÖRLOSEN BREMEN E.V. UND DER ANGESCHLOSSENEN VEREINE.

AUSGABE JULI / AUGUST 2016 **37. JAHRGANG NR. 6**

VIELE VERANSTALTUNGEN

Gerade ist das 40-jährige Jubiläum des Gehörlosenzentrum gefeiert worden (großer Bericht auf Seite 2 in dieser Ausgabe), schon stehen weitere große Veranstaltungen an: Deaf-Burlesque, KOFO „Elternunterhalt“, Tag der Gebärdensprache (in Bremerhaven!) und nicht zuletzt die 3. Visuelle Messe sowie die Jubliäumsfeier der Gehörlosen-Geschichtlichen Werkstatt stehen in dieser Reihenfolge im Kalender. Also wieder viele Termine, die man sich für die nächsten Monate vormerken kann!

Erscheint monatlich für alle Mitglieder und Freunde des "Gehörlosenzentrum Bremen e.V." und für alle Eltern, Kinder und Lehrer der Schule an der Marcusallee, Förderzentrum für die Bereiche Schwerhörige und Gehörlose. Konto: Sparkasse Bremen, IBAN-Nr.: DE24 29050101 0011015120, BIC: SBREDE22XXX. Verantwortlich für den Inhalt: Redaktionsausschuss des Gehörlosenzentrums. Berichte und Fotos können eingereicht werden per Mail: info@lvg-bremen.de, per Post: Adresse s.o., z.H. Patrick George, oder per Fax: 22311-39. Redaktionsschluss: 20. Tag im Monat. Die Redaktion behält sich Änderungen und Kürzungen der eingereichten Beiträge vor.

TOLLE JUBILÄUMSFEIER

Es war ein Bilderbuchwetter, als die Feier zum 40-jährigen Bestehen des Gehörlosenzentrums auf dem Kalender stand. Bei strahlendem Sonnenschein konnten am Samstag, 4. Juni

2016 insgesamt fast 250 Mitglieder und Gäste das Jubiläum gemeinsam feiern.
Bereits zu Beginn erwartete die Teilnehmer einiges Neues, Ordner geleiteten sie zur Einlasskontrolle in der Grundstückseinfahrt, dort erhielt jeder eine Festschrift und ein Armbändchen, mit dem man sich fast wie bei einem „All inclusive"-Urlaub fühlen konnte, aber statt dem üblichen Plastikband war es ein farblich abgestimmter Streifen mit dem neuen Logo des Gehörlosenzentrums. Ebenfalls neu war die Gestaltung des Außengeländes: Neben einem Partyzelt auf der Terrasse gab es erstmals einen Bierwagen, an dem die Gäste frisch gezapftes Bier erwartete. Tische und Bänke luden auch draußen zum Verweilen ein.
Im Saal füllten sich die Plätze, und etwas später trat der Entertainer Tomato Pufhan auf die Bühne, um die Gäste in lockerer Atmosphäre zu begrüßen. Er stimmte sie auf die Feier ein und übergab dann an Sabine Schöning, die in

ihrer Festrede einen Rückblick auf die vergangenen 40 Jahre hielt. Sie dankte dabei der Stadt Bremen, die uns das Haus damals mietfrei überlassen hat. Ebenso berichtete sie voller Freude von den zahlreichen Spenden, die für die Feier eingegangen sind und mithelfen, die Kosten zu decken. Sie betonte die große Solidarität unter den Gehörlosen und deren tatkräftige Unterstützung bei den verschiedenen Anlässen. Als tolles Symbol dafür wurde ihr von Lea-Alisa Ingersky die „ILY"-Torte überreicht.

Im Rückblick erwähnte Sabine Schöning die Zeit der Vereinsgründung. Im Verlauf der Feier wurde den Gründungsmitgliedern Käthe und Jean-Pierre George, Ada und Walter Bock sowie Heinz Niemeyer für ihren langjährigen Einsatz zum Wohl der Gehörlosen gedankt.
Ebenso präsentierte die 1. Vorsitzende das neue Logo, das jetzt an der Straße bereits auf das Gehörlosenzentrum hinweist. Desweiteren wurde eine Überraschung bekannt gegeben: Zukünftig sollen alle Angebote im Internet zusammengefasst werden

auf der neuen Seite: www.villa-bremen.de!
Die anwesenden Gäste, darunter die Leiterin des Ortsamtes Horn, Frau Köstner, unser treuer Weggefährte Nepal Lodh mit Frau, eine Delegierte des Vereins Ottilie-Hoffmann-Haus sowie die neue Vorsitzende

des Blinden- und Sehbehindertenvereins, Margit Klapper, gratulierten der 1. Vorsitzenden Sabine Schöning sehr herzlich und wünschten dem Verein weiterhin alles Gute!
Nach der ersten Stärkung bei Kaffee und Kuchen begann das Showprogramm, zu dem sich neben dem Moderator Tomato auch noch Simone Lönne alias Rosanna auf die Bühne begab. Gemeinsam wussten beide das Publikum

mit ihren witzigen Darbietungen zu begeistern!
Nach einer kurzen Pause folgten filmische Interview-Beiträge mit Käthe George und Walter Bock, in denen sie über die Gründungszeit berichteten. Aufmerksam folgten die Zuschauer den Erzählungen, während sich die Kinder draußen auf der Hüpfburg oder bei anderen Gelegenheiten vergnügten. Frisch gestärkt mit Spanferkel und leckeren Beilagen folgte der zweite Teil des Programms, bei dem neben gemeinsamen Showeinlagen mit dem Publikum weitere Interviews mit Patrick George und Sabine Schöning folgten.

Eindrucksvoll war auch die Foto-Collage der letzten Jahrzehnte sowie der „Drohnen-Rundflug" über das Gebäude, welches einen Blick von oben zuließ. Es war bereits weit nach Mitternacht, als die letzten Gäste das Gebäude verließen – für Sabine Schöning ein Zeichen, dass es rundum eine gelungene Jubiläumsfeier war! Patrick George / Fotos: Manfred Tausch

BADMINTON SPARGELFAHRT

Die Organisatorinnen Anja Börger und Ulrike Schmidt konnten am 14.05. insges. 22 BM-Mitglieder mit Partnern begrüßen. Durch die wunderschöne Grollander Landschaft führte dann ein langer Spaziergang bei gutem Wetter.
Besonders diskutiert wurde der Abstiegskampf Werder Bremen gegen Eintracht Frankfurt, wir drückten die Daumen und stießen mit grünen Schnäpsen auf Werders Glück an. Die Nachricht per Handy war positiv, wir hüpften vor Freude, denn Werder Bremen hatte gewonnen.

Nach langem Spaziergang sind wir endlich im Restaurant gelandet. Wir saßen am Tisch und warteten hungrig und durstig auf Essen und Getränke.
Es gab Spargel mit Schnitzel und Schinken, bis zum Sattwerden wurde kräftig gefuttert; mmh, so lecker. Kerstin Niemeyer und Frank Esser nahmen die Organisation für 2017 an. Nach langem Aufenthalt fuhren wir um 23 Uhr heim; nicht bevor wir uns bei A. Börger und U. Schmidt für ihre tolle mühevolle Organisation bedankt hatten. Bericht: Petra Sperling

ERFOLG BEI PETANQUESPIEL

Gleich der erste Start glückte auf Anhieb! Nach der Vorrunde der 9 Mannschaften konnten die Bremer beim 22. Niedersächsischen Gehörlosen-Sportfest in Hildesheim die Mannschaft von Hameln II im Viertelfinale sowie Göttingen II im Halbfinale schlagen und beendeten das Finale gegen Braunschweig I mit 13:4. So wurden sie Niedersachsen-Meister 2016 und konnten mit Medaillen, Urkunden und einem Koffer mit Boulekugeln als Extrapreis die Heimfahrt antreten. Vielleicht werden von unserer Mannschaft 1 - 2 Spieler für die Nordmannschaft nominiert, die an dem Sportfest im September in Augsburg teilnimmt.

Ein toller Erfolg für Jörg Wilke, Sven Hochfeldt und Rüdiger Schultz-Winter (2.- 4. v.l.), der sich auch für die Teilnahme in Hildesheim einsetzte. Wir wünschen der neuen Petanquegruppe im GLZ viel Erfolg! Foto: S.H.

U-BOOT-BUNKER BESICHTIGT

15 Gehörlose besichtigten im Mai den Bunker „Valentin“ (ehemaliger zweitgrößter U-Boot Bunker der Welt in Farge) und informierten sich über seine Geschichte.

Der Bunker wurde in 2-jähriger Bauzeit 1945 fertiggestellt.
Vergeblich versuchten amerikanische und englische Bomber, den Bunker zu vernichten, aber die 7 Meter dicken Mauern hielten.
An dem Bau waren 12.000 Zwangsarbeiter (Kriegsgefangene aus der Sowjetunion und anderen europäischen Ländern) sowie KZ-Häftlinge beteiligt. 1700 verloren infolge der schlechten Ernährung, Krankheiten und Ermordung durch Nazi-Aufsicht ihr Leben. Bis zum Herbst 1945 sollten 14 U-Boote gebaut werden. Aber schon im April 1945 besetzte die englische Armee zum Kriegsende den Bau. Ein einziges originales U-Boot "Wilhelm Bauer" kann heute im Schifffahrtmuseum Bremerhaven besichtigt werden.
Ein gehörloser, jüdischer Künstler mit Namen Rudolf Hartogh (1889 – 1960) arbeitete im Frühling 1944 im KZ Farge auf der Baustelle. Schwerkrank wurde er zum Todesmarsch geschickt, amerikanische Soldaten befreiten ihn mit anderen Häftlingen aus dem KZ Farge.
Werner Hoppe, GLZ-Mitglied, spielte als kleiner Junge auf dem wilden Bunkergelände, das sich in der Nähe seines Elternhauses befand.
Bericht: Andreas Schrock. Die Führung wurde organisiert von Kl. Sdrojek; Foto: Frank Esser

PERSÖNLICHE NACHRICHTEN

Am 06. Juni verstarb unser langjähriges Ehrenmitglied Johann Segelke kurz vor seinem 87. Geburtstag. Seiner Frau Ottilie und der Familie gilt unsere aufrichtige Anteilnahme!
Johann Friedrich Schwäke wird am 2. Juli 87 Jahre, Jean-Pierre George am 23. Juli sowie Hans Peters am 19. August 85 Jahre und Sophie Danklef am 05. August stolze 93 Jahre alt. Johanne Wonsack blickt am 23.07. sowie Ilse Behl am 25.08. auf 80 Jahre, Uwe Behlmer am 23.07. auf 75 Jahre und Jorunn Damberg am 13.07. auf 70 Jahre zurück.
Ihren 65. Geburtstag feiert Barbara Weber am 11. August, Erzsebet Neitzel wird am 16. Juli 60 Jahre alt. Wir gratulieren allen recht herzlich!

TERMINE & VERANSTALTUNGEN:

MONTAGS

von	17.00 - 18.30	Sprechstunde Beratungsstelle
ab	19.00	Besprechungen/Sportbüro
ab	19.00	Gehörlosen-Treffpunkt
ab	19.00	Deaf-Cafe

DIENSTAGS

von	18.00 - 19.00	Schwimmtraining Osterdeichbad

MITTWOCHS

ab	14.30	Seniorentreff (jeden 1. Mittw.)
von	14.30 - 16.30	Sprechstunde Beratungsstelle
von	15.00 - 17.00	Sprechstunden des IFD im FZH
von	18.30 - 20.00	Fußball, Sportplatz Kuhhirten
von	19.00 - 20.00	Fitnesstraining für alle

DONNERSTAGS

ab	18.00	Rommé (2., 4., 5. Do./Monat)
von	19.00 -21.00	Badmintontraining Halle Vorkampsweg, HB-Horn

FREITAGS

von	19.00 - 21.00	Kegeltraining (14-tägig) Sportkegelzentrum Duckwitzstr.
von	18.30 - 22.00	Geschichtswerkstatt (3. Fr.)

SONNTAGS

von	14.30 - 17.00	Familientreff (1. Sonntag im Monat)
ab	15.00	Gehörlosenverein (2. od. 3. So.)

Falls nicht anders angegeben, sind alle Termine im GLZ, Schwachhauser Heerstr. 266, 28359 Bremen.

KONTAKTE:

Für alle Telefonnummern gilt die **Vorwahl 0421 !**

Notruf-Fax: Feuerwehr: 112, Polizei: 362-1859

Gehörlosenseelsorge der Evangelischen Kirche

Pastor Gerriet Neumann Tel.: 0441/9200003
Fax: 0441/9200042
E-Mail: gehoerlosenseelsorge@kirche-bremen.de

Sportbüro: Fax: 2449763

Landesverband / GLZ / Dolmetscherzentrale

Landesverband: Beratungsstelle & T/ST 22311-31
Dolmetscherzentrale (P. George) Bifon 22311-32
E-Mail: dolmetscher@lvg-bremen.de Fax 22311-39
Skype / ooVoo: gehoerlosenberatunghb

Sprechstunden: Mo.: 17 - 18.30, Mi.:14.30 - 16.30 Uhr

LV im Internet: **www.lvg-bremen.de**
GLZ/LV (alle Räume) T/ST 22311-33
GLZ/LV Vorstandsbüro Fax 22311-38
Clubraum Fax 22311-36

Integrationsfachdienst Bremen GmbH
Fachbereich für hörgeschädigte Menschen
Waller Heerstr. 105, 28219 Bremen

info@ifd-bremen.de Tel. 27752-00
- Leitung: Karin Wiechard Tel. 27752-04
  wiechard@ifd-bremen.de Fax 27752-22
- Jasmin Alt Tel. 27752-08
  alt@ifd-bremen.de Fax 27752-21
- Helga Gehrmann Tel. 27752-17
  gehrmann@ifd-bremen.de Fax 27752-22
- Kai Wehner (gehörlos) Skype: wehner-ifd
  Wehner@ifd-bremen.de Fax 27752-22
  SMS 0152 08893510

NÄCHSTE TERMINE:

Sa.	13.08.	20.00	Deaf Burlesque 2
Fr.	19.08.	19.00	KOFO Elternunterhalt
Sa.	03.09.	12.00	Tag der Gebärdensprache (in BHV)
Sa.	10.09.	12.00	Visuelle Messe im GLZ
Fr.	16.09.	19.00	KOFO „CODA - Fluch oder Segen?“

Patrick George ist vom 07. – 22. Juli im Urlaub.

SPRECHSTUNDE DES IFD AM MITTWOCH VON 15-17 UHR IM GLZ:

Änderungen möglich!

Datum	BeraterIn
06.07.	Alt
13.07.	Gehrmann
20.07.	Wehner
27.07.	Alt
03.08.	Gehrmann
10.08.	Wehner
17.08.	Alt
24.08.	Gehrmann
31.08.	Wehner

WEITERE SPENDEN ERHALTEN

Wir freuen uns, dass trotz bereits zahlreicher eingegangener Spenden die Liste hier nochmals erweitert werden kann.
Die Firma Daimler AG / Mercedes spendete uns für die Spielgeräte den Restbetrag von 636,- €. Vom Bremer Verein Ottilie-Hoffmann-Haus erhielten wir 500,- €, von der Firma Reißwolf 300,- € und von Marlies Lange-Lodh 100,- €. Der Landes-Gehörlosen-Sportverband und das Team der Frauenbeauftragten des LV Bremen spendeten je 50,- €, ebenso Hannelore Galla und Petra Brendel, und vom Gehörlosen-Kegelverein Goldene 9 aus Bremerhaven erhielten wir 40,- €.
Wir danken allen Spendern nochmals herzlich!

Bei diesem KOFO-Vortrag werden selbstverständlich Gebärdensprachdolmetscherinnen eingesetzt!

Bereits vormerken sollte man sich den 16. September, an diesem Abend kommen Thorsten Rose und Simon Deimel. Ihr Thema: CODA – Fluch oder Segen zugleich?

Marita Gatzenmeier

DGB-REGIONALKONFERENZ

Am 18. Juni 2016 fand in Hamburg die Regionalkonferenz des Deutschen Gehörlosen-Bundes statt. Wir vom Landesverband waren mit sechs Personen anwesend, davon drei aus Bremerhaven.

Im Rahmen der Konferenz hat der Präsident Helmut Vogel einen Vortrag über das geplante Bundesteilhabegesetz gehalten. Er stellte klar, dass es kein Teilhabegeld für Gehörlose geben wird. Das Gesetz muss noch verbessert werden. Von dem, was die Bundesregierung bislang geplant hat, ist vieles für Gehörlose und andere Behinderte nicht gut und muss verbessert werden. Wir müssen weiter kämpfen!
Nach drei Stunden Vortrag und Diskussion sind wir wieder heimgefahren. Bei der nächsten Mitgliederversammlung des Landesverbandes der Gehörlosen Bremen e.V. (Anm.: 17.10.16) gibt es mehr Informationen zum Thema.

Sabine Schöning, Vors.

AUSSTELLUNG ÜBER NS-ZEIT

In der Unteren Rathaushalle wird vom 3. Aug. bis zum 6. September die Ausstellung „erfasst, verfolgt, vernichtet." gezeigt. Dabei geht es um kranke und behinderte Menschen im Nationalsozialismus. Sie gehörten zu den Verfolgten und galten als „Belastung" für die deutsche „Volksgemeinschaft". Bis zu 400.000 Menschen wurden gegen ihren Willen sterilisiert, mehr als 200.000 Menschen in Heil- und Pflegeanstalten ermordet. Die Ausstellung nimmt die Frage nach dem Wert des Lebens als Leitlinie. Sie erzählt die Geschichte von Ausgrenzung, Zwangssterilisation und Massenmord, beschäftigt sich mit Opfern, Tätern, Tatbeteiligten und fragt nach der Auseinandersetzung des Geschehens von 1945 bis heute.
Am Samstag, 20. August um 14 Uhr gibt es eine Führung in Gebärdensprache. Die Kosten betragen pro Person 5,- €, ermäßigt 3,- €. Anmeldung an: info@kulturambulanz.de.

NEUE MITARBEITER

Patrick George hat in den letzten Jahren im Bereich der Dolmetschervermittlung und Beratungsstätigkeit mit immer größeren Herausforderungen zu tun, da die Auftragszahlen immer weiter steigen.

Glücklicherweise wurde erstmals bewilligt, dass zwei weitere geringfügig Beschäfigte eingestellt werden können. Eine gehörlose Mitarbeiterin konnte bereits gefunden werden, eine weitere hörende Bürokraft wird noch gesucht. Die unten stehende Stellenausschreibung kann deshalb an geeignete Personen weitergegeben werden.

STELLENAUSSCHREIBUNG

Für die Mitarbeit in der Dolmetschervermittlungszentrale und Beratungsstelle für Gehörlose suchen wir zum nächstmöglichen Termin eine

Bürokraft (m/w, hörend)

im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung.

Voraussetzungen:
Erfahrung in der Büroarbeit, PC-Kenntnisse, Fähigkeit zur Teamarbeit und gute Kommunikationsfähigkeit, gewisse Flexibilität bei Einsatzzeiten, Bereitschaft zur Arbeit in Ferienzeiten (nach Absprache).
Kenntnisse in der Deutschen Gebärdensprache sind erwünscht.

Zu den Aufgaben gehört:
Erfassung von Dolmetschaufträgen, Bearbeiten des E-Mail-Posteingangs, Telefongespräche führen, Kundenwünsche erfassen und ggf. weiterleiten, Ablagetätigkeiten, Recherchetätigkeiten zu bestimmten Themengebieten, ggf. Lohnbuchhaltung (bei entsprechenden Kenntnissen).Für nähere Auskünfte wenden Sie sich an Patrick George, Tel. (0421) 2231131.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen schicken Sie bitte bis zum 22.07.2016 per E-Mail an patrick.george@lvg-bremen.de oder per Post an Landesverband der Gehörlosen Bremen e.V., z.H. Patrick George, Schwachhauser Heerstr. 266, 28359 Bremen.

Landesverband der Gehörlosen Bremen e.V.

10 Jahre

Hand zu Hand e.V.

Was, schon 10 Jahre? Ja, schon 10 Jahre gibt es psychosoziale Beratung und Therapie für gehörlose und hörgeschädigte Menschen bei Hand zu Hand e.V.
Im Juli 2006 eröffnete der Verein sein kostenfreies Angebot und es ist gelungen, allein durch Spenden, dieses Angebot zu halten.
Damals noch als „Psychosoziale Beratungsstelle“ eröffnet, haben sich die beiden Initiatorinnen Jane Haardt und Wilma Pannen auch im therapeutischen Bereich immer weiter qualifiziert. So haben sie zuerst eine (systemische) Therapieausbildung absolviert und später beide eine spezielle Kinder- und Jugendlichen-Therapieausbildung gemacht.
Später hat Jane Haardt mit ihrem Hund Lili an der Seite eine Ausbildung in tiergestützter Therapie absolviert und Wilma Pannen Fortbildungen in Sandspieltherapie besucht.
Vor zwei Monaten, im Mai 2016, hat Wilma Pannen ebenfalls eine Ausbildung in Traumatherapie abgeschlossen.
Seit Januar 2016 wird das Team durch Ivo Weber, den gehörlosen Psychologen aus Hamburg verstärkt.

In all den Jahren ist es gelungen das tolle Angebot – was sich nur zu 100 % aus Spenden finanziert – zu erhalten. Und das ist gar nicht leicht in einer Zeit, in der Stiftungen fast keine Zinsen mehr erwirtschaften können.

Im Sommer wird Hand zu Hand e.V. das 10-jährige Bestehen feiern und alle, die sich ebenfalls freuen, dass es Hand zu Hand e.V. gibt und auch alle diejenigen, die einfach mal gucken wollen, sind eingeladen:

Am 12. August 2016, ab 15 Uhr
in der Schwarzburger Str. 34
in Bremen Findorff.

Bei Regenwetter weichen wir aus und feiern im Jugendzentrum in Bremen Findorff (Neukirchstr.23).

WEINPROBE 2016

Nun ist es wieder soweit: Am 07.10.2016 um 18:00 Uhr findet wie in den letzten Jahren die Weinprobe im Gehörlosen-Zentrum Bremen statt. Wir bieten nicht nur trockene, sondern auch liebliche, feinherbe Weine. Unkostenbeitrag: 5,- €.

Wer mitmachen möchte bitte bis zum 05.09.16 bei Gerrit Niemeyer, gerryniemeyer@gmail.com melden, damit ich weiß, wieviele Weine ich bestellen kann. Ich hoffe auf zahlreiche Weinbesucher. Gerrit Niemeyer

SCHÜLER-FUSSBALLTURNIER

Es ging um viel. Wir wollten auf die ersten zwei Plätze kommen, um dann in der Endrunde mitspielen zu können. Wir hatten uns viel vorgenommen und alle (Tim, Lisa, Justin, Kevin, Darko, Yannik, Bastian, Cihat, Herr Lindner und Herr Opitz-Plotzki) waren pünktlich am 10.05.2016 um 6 Uhr am Bremer Hauptbahnhof. Ein herzliches Dankeschön auch an die Eltern, die diese frühen Zeiten in ihren Alltag mit einbauten, damit ihre Kinder an diesem Erlebnis teilhaben können.

Aber leider war, trotz unserer Pünktlichkeit, die deutsche Bundesbahn nicht zuverlässig. Unser Zug fiel aus und somit kamen wir mit Verspätung in Braunschweig an. Aufgrund der wenigen Zeit kann man sagen, direkt vom Bahnsteig auf den Fußballplatz.
Die Bremer Gruppe hat sich vorbildlich verhalten und sich den Herausforderungen gestellt. Allerdings war auffällig, dass man wenig Chancen gegen Mannschaften hatte, in denen viele Schüler auch in zwei Fußballvereinen sind. Einmal im gehörlosen Verein und einmal im hörenden Verein. In der Bremer Mannschaft sind die Schüler gar nicht oder nur in einem Verein.
Trotzdem stemmten sie sich gegen die drohende Niederlage und da fehlte einfach die Erfahrung im Passspiel, im Aufbauspiel und im Zweikampf.
Aber es hat Spaß gemacht, alle waren gut gelaunt und wir werden im nächsten Jahr wieder angreifen. Thomas Opitz-Plotzki

WASSERBALLER VIZEMEISTER

Die GL-Wasserballspieler des GSV Bremen brachten bei den Deutschen Meisterschaften Ende Mai in Essen das Kunststück fertig, favorisierte Mannschaften wie Berlin und München zu schlagen und den Vize-Titel nach Bremen holen. Vor einem halben Jahr begannen die Sportler, von denen einige nur wenig oder keine Erfahrung im Wasserball hatten, mit dem Training. Im ersten Spiel gegen Hamburg verloren sie noch und waren defensiv schwach, setzen sich aber gegen Berlin souverän durch und siegten später im spannenden Schlußspiel gegen München mit 11:8. Zum erfolgreichen Vizemeister gehören folgende Schwimmer: Christian Rehmer, Klaus Bunk, Oliver Klaus, Jalloul Bader, Jochen Gottschalk, Jan und Steven Stürenburg sowie Christian Krause. Verletzungsbedingt konnten Thomas Hoffmeyer und Thorsten Börger leider nicht dabei sein.

Inzwischen wurde die Gründung der neuen Abteilung Wasserball im GSV nachgeholt. Die Leitung liegt in den Händen von Christian Krause; Stellvertreter ist Jan Stürenburg und die Kasse verwaltet Regina Mandel. An der Gründung nahmen 6 aktive Wasserballer sowie auch der Trainer Lutz Schmauder und der Vorstand des GSV Bremen teil.
Für den Erfolg beim Sportfest in Essen spendete Klaus Bunk eine Kiste Bier. Im nächsten Jahr werden die DM im Schwimmen + Wasserball in Bremen ausgetragen. C. Krause

27 MEDAILLEN GEHOLT

Eine stattliche Medaillensammlung nahmen die Schwimmer aus Bremen von den Deutschen Gehörlosen Schüler-, Jugend- und Einzelmeisterschaften vom 27.- 28. Mai 2016 in Essen im Rahmen des 24. Gehörlosen-Sportfest 2016. Sie erkämpften insgesamt 9 Gold, 9 Silber und 9 Bronze. Steven Stürenburg erzielte einen großen Erfolg in der Offenen Klasse (Deutsche Gehörlosen Meisterschaften). Folgende Medaillen wurden erzielt:
Jugend: Monika Gottschalk 1x Gold, 3x Silber, Simon Lüßen 2x Silber, 3x Bronze.

Offene Klasse:
Steven Stürenburg **7x Gold**,
Simone Stürenburg 1x Gold.
Masters: Ulrike Schmidt 1x Silber, Regina Mandel 1x Bronze, Jochen Gottschalk 2x Silber und 2x Bronze, Klaus Bunk 1x Bronze. Bei den Staffelmannschaften erzielten die Herren und Damen in der Offenen Klasse:
- 3. Platz (Simone, Steven, Monika und Jochen) Staffel 4x 50 m Freistil Mixen

- 4. Platz (Bettina, Regina, Kerstin und Ulrike) Staffel 4x 50 m Lagen Damen
- 2. Platz (Simon, Jochen, Steven und Klaus) Staffel 4x 50 m Freistil Herren
- 3. Platz (Kerstin, Regina, Ulrike und Simone) Staffel 4x 50 m Freistil Damen
- 3. Platz (Simon, Klaus, Jochen und Steven) Staffel 4x 50 m Freistil Herren.

Anschließend feierten wir die Ruhrpott-Party mit Disco und sahen die Show mit John Smith und John Maucere. R.Mandel

AUCH BADMINTON IN ESSEN

Ebenfalls wurden beim Sportfest die Deutschen Gehörlosen Badminton Einzel-, Doppel- und Mixed-Meisterschaften ausgetragen. Vom GSV waren 4 Bremer: Petra Sperling, Marine Maier, Edgar Zehner und Oliver Böse dabei.
Damen Gruppenspiel B: M. Maier gewann im 2. Spiel den 3. Satz gegen S. Funke aus Frankfurt. Leider verlor M. Maier im 3. Spiel nach langem Kampf den 3. Satz gegen S. Valentin/Frankfurt, im Viertelfinale gegen I. Sommer/Brandenburg schied sie aus.
Damen Gruppenspiel C: P. Sperling gewann zweimal gegen M. Csirak und E. Schmul aus Frankfurt. Nun ging es ins Halbfinale.
Im Herrendoppel-Gruppenspiel schieden O. Böse/E. Zehner leider aus, da sie 3 x verloren haben; Pech, dass sie gegen einige starke Spieler ausgelost wurden.

Damendoppel Gruppenspiel: P. Sperling/ M. Maier schafften den 2.Platz in den Vorrunden.
Bei Mixed mit KO Sytem haben E. Zehner/ P. Sperling das erste Spiel im 2. Satz abgebrochen, da P. Sperling unsanft auf dem Po landete und sich eine starke Verletzung zuzog. Somit musste Petra im Halbfinale des Damen-Einzel leider aufgeben sowie auch das Mixed- und Damendoppel, das war sehr bitter.

Im Mixed schafften es M. Maier/O. Böse gegen S. Funke/Vadivel aus Frankfurt, schieden aber im Viertelfinale leider aus.
Wir sind aber stolz, dass wir die Spiele trotz unseres fortgeschrittenen Alters schafften, unsere Jüngste ist M. Maier.
Platzierungen: Dameneinzel: 4. Platz: P. Sperling, Mixed: 4. M.Maier/O. Böse + 10. Platz P. Sperling/E. Zehner.
Es waren allgemein schöne und erlebnisreiche Tage in Essen. P. Sperling

MAKRELENANGELN

Am 11.06.16 fuhren 5 Mitglieder in 2 Autos nach Bensersiel / Nordsee. Wir angelten wie immer auf dem Kutter MS Möwe. Der Schiffseigner erklärte uns wieder, was wir beachten müssen. Von 13 bis 18 Uhr angelten wir; danach wurden die gefangenen Fische ausgewertet. Gerrit Niemeyers Siegesserie ist gerissen (2012 - 2015). Sieger 2016: Jörg Sperling; 3 Makrelen und 1 roter Knurrhahn. 2. Stefan Plotzki; 1 Makrele, 1 roter Knurrhahn. Die drei restlichen Angler gingen leer aus.
Viele staunten, da sehr wenige Makrelen gefangen wurden, aber dafür viele sehr kleine rote Knurrhähne; sie müssen zurückgesetzt werden. Stolz zeigt Jörg den roten Knurrhahn.

Wer Interesse am Angeln hat oder nur mal ausprobieren (schnuppern) möchte, kann sich bei Gerrit Niemeyer melden, gerryniemeyer@gmail.com.
G.Niemeyer